

Lesenlernen mit den Ohren

Oftmals wird auf ABC-Bücher zurückgegriffen, wenn Kinder mit dem Lesenlernen beginnen. Der Jumbo Verlag hingegen bedient sich dafür des Hörbuches und verbindet so kurzweiligen (Hör-)Spaß und spezielle Leseförderung zu einem spritzig-witzigen Erlebnis, das die Fantasie anregt und gute Laune bringt. Nun erscheint mit Heike Wiechmanns "Pferdegeschichten" ein neuer Hit der "Leselüwen - spitzt die Ohren!"-Reihe, der die Leselust weckt und ein tierisches Vergnügen für Kinder ab fünf Jahren bereitet. Und all dies mit den tollsten Tieren der Welt: Pferde!

Es heißt, das Glück der Erde liegt auf den Rücken der Pferde. Dass dies der Wahrheit entspricht, erfährt man in sechs Pferdegeschichten. Die schönen Vierbeiner erweisen sich hier als außerordentlich schlau, denn sie sind in der Verbrecherjagd beispielsweise recht erfolgreich. Auch als Fährtenfinder sollte man sie nicht unterschätzen. Diese Erfahrung macht das kleine Indianermädchen Adlerfeder - sie hat sich nämlich verlaufen. Und das ist längst nicht alles: Sie machen den verdienten Sommerurlaub zu einem unvergesslichen Highlight des Jahres, zeigen uns die Kraft der Liebe und können selbst fußballverrückte Jungs um die Hufe wickeln.

Auch wenn die "Pferdegeschichten" lediglich eine Spielzeit von fünf bis sechs Minuten haben, so garantieren sie doch ein Vergnügen, von dem Kinder noch lange zehren werden. Die einminütigen musikalischen Einschübe zwischen den Geschichten sorgen für Entspannung und veranlassen dazu, an der Sache dranzubleiben - obwohl man hier keine Angst haben muss, die Lust am Hören zu verlieren. Das liegt wohl auch an Sprecherin Inga Reuters. Mit ihrer warmen Stimme und den darin versteckten Witz macht sie dieses Hörbuch zu einem auditiven Spaß - und zwar nicht nur für kleine Mädchen. Die Erfolgsreihe "Leselüwen - spitzt die Ohren!" weckt die Lust auf die (deutsche) Sprache und dem Spiel mit ihr.

Susann Fleischer 01.08.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info